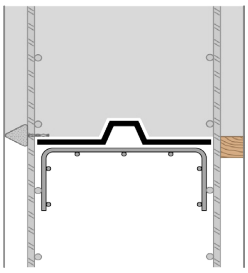
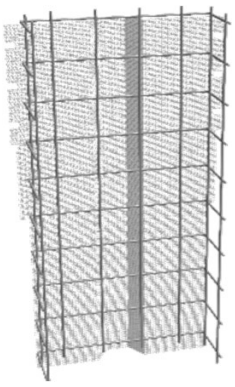
Arbeitsfugensysteme
Wand

Regeldetail



werkseitige Ausbildung der Querkraftfuge nach DIN

siehe unten

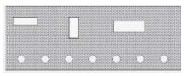
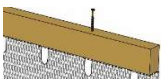


Standardausführung

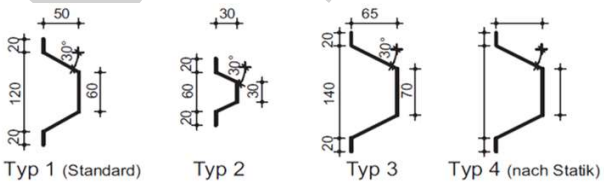
TRiGOFORM® Arbeitsfugensystem compact 3000, für Wand, mit werkseitiger Teilaussteifung, Querkraftfuge nach DIN, Typ 1.
Elementlänge: 2.400 mm
Ausführung: siehe Datenblatt
Bauseitige Abstützung erforderlich !

Produktinformationen			Preis
Artikel-nummer	Einbaumaß mm	Element kg/m	€/lfm
23010-2000-0200	200	1,88	
23010-2000-0250	250	2,30	
23010-2000-0300	300	2,72	
23010-2000-0350	350	3,14	
23010-2000-0400	400	3,56	
Bei größeren Einbaumaßen empfehlen wir compact 4000			
23010-2000-0450	450	3,98	
23010-2000-0500	500	4,40	
23010-2000-0550	550	4,82	
23010-2000-0600	600	5,24	
23010-2000-0650	650	5,65	
23010-2000-0700	700	6,07	
23010-2000-0750	750	6,49	
23010-2000-0800	800	6,91	
23010-2000-0850	850	7,33	
23010-2000-0900	900	7,75	
23010-2000-0950	950	8,17	
23010-2000-1000	1.000	8,59	
Preise in Quadratmeter für Abrechnung nach Plan			
23010-2000-5000	ab 1.001	8,59 kg/m²	

Mindermengen	Zuschlag 30,- €, bei Nettowarenwert unter 500,- €
Sonderlängen	7% Aufpreis
Fugenplanung	10 % vom Nettowarenwert

Optionen / Aufpreise	Artikelnummer	Maße: mm	Netto-Preis in €
Kronenschnitt			
	11000-0000-0000	1-fach	
	11050-0000-0000	2-fach	
Kronenschnitt, gekantet			
	11100-0000-0000	1-fach	
	11150-0000-0000	2-fach	
Lochausschnitte nach Plan			
	11200-0000-0000	- Ø 50	
	11210-0000-0000	Ø 51 - 100	
	11220-0000-0000	Ø 101 - 250	
Holzbetondeckungsleiste, werkseitig montiert			
	11300-0000-0000	40 / 60	
	11310-0000-0000	50 / 60	
	11320-0000-0000	60 / 60	
Querkraftfuge			
	-	Typ 1 (Standard)	
	11410-0000-0000	Typ 2	
	11420-0000-0000	Typ 3	
Maße siehe Datenblatt	11430-0000-0000	Typ 4 (nach Statik)	
Faserzementleiste, Vierkant / Dreikant, werkseitig eingeklebt			
	-	Anfrage	
Edelstahlbleche, werkseitig angepunktet (Werkstoff 1.4016)			
	11600-0000-0000	0,8 / 100	
	11610-0000-0000	1,5 / 100	

Werkseitige Ausbildung der Querkraftfuge nach DIN



Bei erhöhter Querkraftbeanspruchung sind zusätzliche Schubnocken vom Planer festzulegen.

Kopie, Vervielfältigung, Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Zustimmung untersagt!

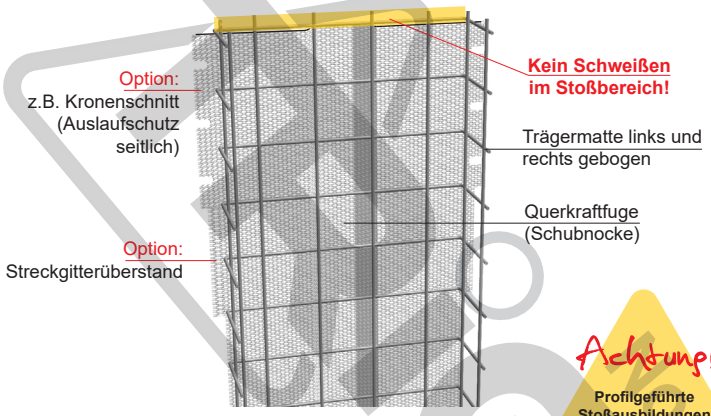
Datenblatt - 23010 W

AF Wand mit Querkraftfuge

Standardausführung

TRiGOFORM® Arbeitsfugensystem **„compact 3000“**, für Wand, mit werkseitiger Teilaussteifung, Querkraftfuge nach DIN, Typ 1.

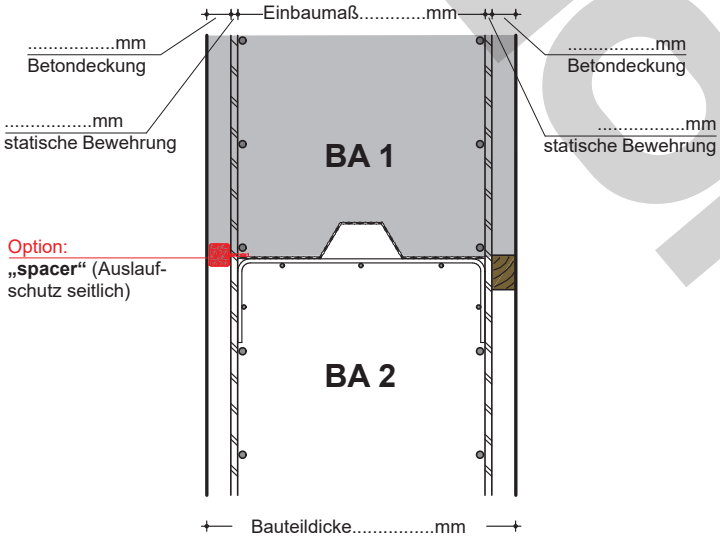
3D Systemansicht aus BA2

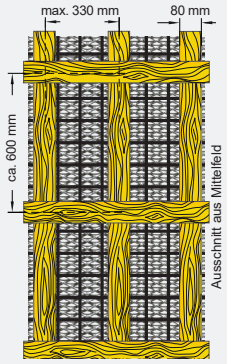


Achtung!
Profilgeführte Stoßausbildungen beeinträchtigen massiv das Verbundverhalten.

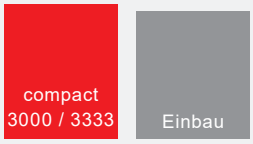
Regeldetail: AF Wand / Wand

Werkseitige Einbauvorschrift beachten!





Erforderliche bauseitige Abstützung



Kostenvergleich System + Einbau

Technische Daten

Fugenkategorie:	**TRiGOFORM®** Streckgitter bilden nach der Betonage eine raue Oberfläche zum Zweitbeton. Gemäß **Prüfbericht BBBW 1 0680 199** der LGA wurde der monolithische Verbund in Arbeitsfugen nachgewiesen, d.h. aus dieser Sicht werden auch die Anforderungen einer **„verzahnten Fuge“** nach **DIN EN 1992-1-1/NA:2013-04** erreicht.
Richtlinien:	entsprechend den einschlägigen Normen und Vorschriften. DB NETZE AG - Anwendererklärung ÖBB - Richtlinien
Belastung bei Frischbetondruck:	ca. 40 bis 60 kN/m²
Breitsteg-Streckgittermasche mit Beton-Auslaufschutz:	16 x 10 x 3 x ≥ 1,0 mm, aus Stahl, walzblank, mit Spezialentfettung, DIN1623 / 01 ST 18 bzw. EN0130DC 04
Aussteifung:	Baustahl - Trägermatte Ø 5,0 x 5,0 mm, Stabteilung: 100 x 100 mm
Fertigungstoleranz:	+ / - 5 mm
Gewicht:	ca. 8,50 kg / m²
Stoßübergreifung:	30 mm (nur Trägermatte)

Abmessungen

☐ Elementlänge (Standard)	2.400 mm
☐ Sondermaße	Abstimmung mit unserer Technik

Ausschreibungstext: AF Wand / Wand

Herstellen einer Arbeitsfuge in der Wand, insbesondere nach **DIN 18218 (Verformung der Schalung durch den Frischbetondruck) und DIN EN 13670 (Ausführung von Tragwerken aus Beton; Deutsche Fassung EN 13670:2009)**, Fugenkategorie (Nachweis monolithischer Verbund), mit normengerechten und werkseitig vorgefertigten **TRiGOFORM®** Abschalsystemen aus Breitsteg-Streckgittermaschen mit Beton-Auslaufschutz, **Typ 23010 W** (siehe Datenblatt und Optionsmöglichkeiten), mit werkseitiger Teilaussteifung, Querkraftfuge, Typ 1.
Die Stoßausbildung der Abschalsysteme darf grundsätzlich nicht überlappt ausgeführt werden. Sollrisseffekt!
Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten!

Optionen (siehe Blatt 2)

01	02	03	04	05	06	07	08

Ausführliche technische Dokumentation siehe: www.trigoform.eu

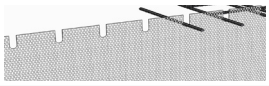
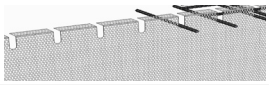
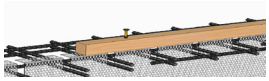
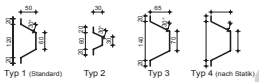
Kopie, Vervielfältigung, Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Zustimmung untersagt!

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet. Die genannten Daten können durch verschiedene Parameter, wie z.B. Betoniergeschwindigkeit, Betonqualität, Hydratationsprozess, konsistenzabhängige Lasterhöhungsfaktoren, transformierte Wanderlasten, usw., beeinflusst werden. Die Vorschriften der einschlägigen Normen sind zu beachten. AW 08.12.2020

Kontakt:
Telefon: +49 36 761 / 52 59 - 0 · Telefax: +49 36 761 / 52 59 -52 · Mail: info@trigosys.de · Internet: www.trigoform.eu

Mögliche Optionen für AF Wand

23010 W

Nr.	Option	Bild
1	**Kronenschnitt (1-fach oder 2-fach)**	
2	**Kronenschnitt gekantet (1-fach oder 2-fach)**	
3	**Lochausschnitte (Ø 50 mm bis Ø 250 mm)**	
4	**Holzbetondeckungsleiste**	
5	**Edelstahlblech, werkseitig angepunktet**	
6	**Faserzementleiste, Vierkant/Dreikant, werkseitig eingeklebt**	**ja**
7	**Fugenplanung**	**ja**
8	**Querkraftfuge**	

DIN EN 13670

Auszug aus DIN EN 13670, Traggerüste und Schalungen Grundsätzliche Anforderungen

1) Das Traggerüst und die Schalung sowie deren Unterstützungen und Gründungen müssen so bemessen und ausgeführt sein, dass sie:

a) in der Lage sind, allen voraussehbaren Beanspruchungen standzuhalten, denen sie während des Bauablaufes unterworfen sind.

b) steif genug sind, um die für das Bauwerk festgelegten Toleranzen einzuhalten und die Unversehrtheit des Bauteils nicht zu beeinträchtigen.

2) Form, Funktion, Erscheinungsbild und Dauerhaftigkeit des endgültigen Tragwerks dürfen nicht durch Traggerüst, Schalung und Absteifung bzw. durch das Entfernen derselben beeinträchtigt oder beschädigt werden.

3) müssen einen ausreichenden Korrisionsschutz aufweisen

4) müssen robust genug befestigt sein, um deren vorgegebenen Lage beim Betonieren sicherzustellen

TRiGOFORM® Abschalsysteme werden werkseitig so gefertigt, dass die Technischen Anforderung der geltenden Normen und Vorschriften erfüllt werden.

Kopie, Vervielfältigung, Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere schriftliche Zustimmung untersagt!

Ausführliche technische Dokumentation siehe: www.trigoform.eu

Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet. Die genannten Daten können durch verschiedene Parameter, wie z.B. Betoniergeschwindigkeit, Betonqualität, Hydratationsprozess, konsistenzabhängige Lasterhöhungsfaktoren, transformierte Wanderlasten, usw., beeinflusst werden. Die Vorschriften der einschlägigen Normen sind zu beachten. AW 08.12.2020

Kontakt:
Telefon: +49 36 761 / 52 59 - 0 · Telefax: +49 36 761 / 52 59 -52 · Mail: info@trigosys.de · Internet: www.trigoform.eu